



**„Heidelberg. Aber sicher!“
Zivilcourage-seminar
am Donnerstag, 8. November 2018, 18-21 Uhr
in der Stadtbücherei Heidelberg, Poststraße 15**

Kaum ein Tag vergeht, an dem in den Medien nicht von körperlichen Übergriffen berichtet wird. Beim genaueren Hinsehen gibt es oftmals Zeugen und Beobachter, welche die Tat melden und auch selbst einschreiten. Doch gerade hier bestehen oft Unsicherheiten, was letztlich auch dazu führen kann, dass den Betroffenen nicht geholfen wird.

Das Seminar **„Schnell weg!“ – zwischen Panik und Gewissen** möchte Menschen fit machen für den Ernstfall. Es geht um die Fragen: Was kann ich tun, wenn ich eine brenzlige Situation beobachte? Wie kann ich helfen? Was wird von mir erwartet? Kann ich mich selbst strafbar machen, wenn ich nichts tue? Die Antworten werden informativ und in Spielszenen vermittelt.

Mit dem seit über vier Jahren bewährten Zusammenspiel von Theorie und situativem Training, wird flexibel auf Fragen und Bedürfnisse der Teilnehmer/-innen eingegangen. Oft sind es unklare Situationen, in denen Unsicherheit erlebt wird – beispielsweise auf öffentlichen Wegen und Plätzen, in Bussen und Bahnen etc. **Die Teilnahme ist kostenfrei.** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 25 Personen.

Trainerteam:

Stefanie **Ferdinand** ist Erziehungswissenschaftlerin und Theaterpädagogin. Sie ist sehr erfahren mit dem Medium des Improvisations- und des Forumtheaters.



Reiner **Greulich** ist Erster Polizeihauptkommissar beim Referat Prävention des Polizeipräsidiums Mannheim. Er bringt seine langjährige polizeiliche Erfahrung ein.



Weitere Informationen unter: www.sicherheit.de

Anmeldungen per Mail an: info@sicherheit.de